

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 26. September 2024

Ausgabe Nr. 33 · 38. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Zwei würdige
Preisträger
ausgezeichnet
Seite 2



Bunte Luftballons
weisen den Weg
Seite 5



Brand der Grillhütte
in Oberssellbach
Seite 5



**SCHON GEHÖRT?
KOSTENLOSER
HÖRTEST BEI:**

Jetzt Termin vereinbaren
06127 9999 232

Taunus HörStudio

Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen | 06127 9999 232
info@taunus-hoerstudio.de | www.taunus-hoerstudio.de

**Autowerkstatt Maag
Niedernhausen Mitte GmbH**

Meisterbetrieb me. Sebastian Maag · Tel. 0 61 27 57 09
Austraße 23 · 65527 Niedernhausen

- Inspektionen nach Herstellervorgabe sämtlicher Automarken
- Kfz-Elektronik und -Diagnose
- Haupt- und Abgasuntersuchung (jeden Tag)
- Unfallreparaturen und Autoglasservice
- Reifen- und Klimaanlage-Service
- Achsvermessungen in 3D nach neuestem Standard

Gewinner des Gründerpreises der Region Wiesbaden 2011

Qualität, die Ihr Auto ma(a)g
www.autowerkstatt-niedernhausen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11**

www.nowitex.de

Benefizspiel – Spendenübergabe im Autal

Knapp zwei Wochen nach dem Spiel einer Niedernhausener Auswahl aus SoMa und Autal-Adlern gegen die Equipe Special des SV Wehen Wiesbaden haben sich die Hauptpersonen im Autal wiedergetroffen, um die gesammelten Spenden zu übergeben. Michael Felber, der die Aktion initiiert hatte, übergab den Scheck über ungläubliche 3800,- an Marijana Eich-

ler, zu deren Gunsten das Spiel stattgefunden hatte. Für den Vorstand des SVN war Oliver Pawelzik anwesend, dazu Vertreter der Jugendtrainerinnen und -trainer, die den Tag tatkräftig unterstützt hatten. „Für die Solidarität und Unterstützung, die ich im letzten halben Jahr durch die Mitglieder des SVN erfahren habe, finde ich kaum die richtigen Wor-

te. Das war bereits die zweite Spendenveranstaltung, manche Mannschaften haben Teile ihrer Mannschaftskasse gespendet. Ich kann einfach nur ‚Danke‘ sagen“, sagte Marijana bei der offiziellen Übergabe. Der Dank, auch des Vorstands des SVN, gilt Michael Felber für die Idee, allen Helferinnen und Helfern, den Spieltagsgästen, denjenigen, die an der Verstei-

gerung mitgemacht und den Spenderinnen und Spendern, die am Eingang neben dem Eintritt auch noch einen Umschlag hinterlegten. Das eingenommene Geld hilft Marijana bei der Finanzierung der teuren Therapie im Kampf gegen eine seltene Krebsart. Auch wenn der Anlass traurig ist, freuen wir uns, dass der SVN zeigt, dass ein Verein wie

eine Familie zusammenstehen kann, um in schweren Zeiten zu helfen. Vorstand, Aktive, SoMa, ehemalige Kicker, Jugendtrainer und -spieler sowie viele Eltern haben dieses Benefizspiel gewuppt, in der Hoffnung, Marjana helfen zu können. Wir wünschen Marijana alles Gute in ihrem langen Kampf.
Thomas Ketzner



– Anzeige –

Braucht Niedernhausen auch in Zukunft die WGN?

Begrüßen Sie das Engagement der Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen (WGN) für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung auf Basis einer gesunden Finanzlage? Dann bitten die Sprecher der WGN Carsten Meuer und Jörg Oestreich jetzt um Ihre aktive Teilnahme:



„Helfen und unterstützen Sie uns, um eine politische Vielfalt auch zukünftig sicher zu stellen und Niedernhausen als lebenswerte Gemeinde weiter zu entwickeln!“

„Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.“ (vermutlich der chinesische Philosoph Lao-tse – wird im Internet auch weiteren Persönlichkeiten zugeschrieben) Die WGN benötigt für die politische Tagesarbeit dringend kritische Mitbürgerinnen und Mitbürger, die außerhalb fester Parteistrukturen dazu beitragen wollen, ihre Heimatge-

meinde insgesamt besser und damit zukunftsfähig zu gestalten. Mit Blick auf die nächste Kommunalwahl in 2026 suchen wir engagierte und interessierte Mitstreitende, die sich mit Sachlichkeit und stets faktenbasiert einbringen. Lähmendes parteipolitisches Dogma hat bei uns keinen Platz. Den Engagierten der WGN geht es immer wieder um das Aufzeigen und Vorantreiben von Sachthemen, die unsere Zukunft betreffen, wie zum Beispiel Einsatz von regenerativen Energien zum Wohle der nachfolgenden Generationen. Dennoch war und ist es der WGN bei allem Handeln stets wichtig, die finanzielle Ba-

lance zwischen Ausgaben und Investitionen zu beachten. Wir stehen für sinnvolle und langlebige Investitionen in die Zukunft – diese Position vertreten wir ehrlich und erachten Wahlgeschenke ohne Gegenfinanzierung als unseriös. Gemeindefinanzierung sollte von Verantwortung aller Generationen gegenüber geprägt sein. Dass der WGN das politische Gestalten schon nahezu vierzig Jahre erfolgreich gelungen ist, spricht durchaus für sich! Aktuell bringen Carsten Meuer und Nils Oestreich ihre Überzeugungen zu einer nachhaltigen Zukunft aktiv in die Gremien der Gemeindevertretung ein. Wie stark und sichtbar

sich die WGN in Niedernhausen engagiert, zeigte sich kürzlich bei der Bürgermeisterwahl. Das Kernteam der WGN setzte die Akzente und gestaltete den Wahlkampf dadurch viel offener als im Vorfeld erwartet. Der Grad der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen an den Veranstaltungen der beiden Kandidierenden ließ erkennen, dass politisches Interesse stark vorhanden ist. WGN-Aktive und Ortsbeiratsmitglieder wie Lyle Glass, Dieter Aumann und Elke Jöckel benötigen für die Zukunft (Ihre) zusätzliche Unterstützung, um im Team neue Ideen für Niedernhausen entwickeln, gestalten und reali-

sieren zu können. Ideen, die auf Basis der WGN-Leitlinien (zu lesen auf: www.wgn-niedernhausen.de) und einem festen demokratischen Grundverständnis ausgearbeitet und dann in den politischen Ablauf eingebracht werden.

Kurz gesagt: Wir brauchen Sie! Deshalb laden wir Sie ein, am Freitag, **11.10.2024 um 19:00 Uhr** in die kleine Halle im Dorfgemeinschaftshaus Oberseelbach zu kommen, um mit den Aktiven der WGN ins Gespräch zu kommen. Das Team von Ergo-Bibamus hält auch einen leckeren Imbiss für alle Anwesenden bereit.

PureGym
BY VITOVA

STAY PURE

**NEUERÖFFNUNG
AM 28. & 29.09.
10:00 - 17:00 UHR
NIEDERNHAUSEN**

AB 8,98 €* / WOCHE

24/7 GEÖFFNET

**ERÖFFNUNGS-
ANGEBOT:
100€ SPAREN**



* Nur gültig bis zum 29.09.2024, bei 12 Monaten Laufzeit, ab dem 13. Monat: 9,98 €

Lochmühle 1, 65527 Niedernhausen ☎ 0160 92330397 📞 06127 7559



Umweltpreis der Gemeinde

Zwei würdige Preisträger ausgezeichnet

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung war Gelegenheit, den von der Gemeinde Niedernhausen ausgelobten Umweltpreis zu verleihen. Es waren insgesamt 3 Vorschläge eingereicht worden, von denen sich zwei Preisträger den Preis von 1000 Euro teilen. Das hat der Gemeindevorstand beschlossen, weil, so erläuterte der 1. Beigeordnete Dr. Norbert Beltz, beide eingereichten Vorschläge diese Anerkennung rechtfertigen. Lilo Galle aus Oberjosbach, sodie Begründung, habesich seit nunmehr fast 50 Jahren selbstlos der Pflege von verlassen und gefundenen Tieren gewidmet. Teilweise rund um die Uhr habe sie auf eigene Kosten die Betreuung, Medizin und Nahrung für ihre Tiere übernommen. Dieses „stille Engagement für Tiere in Not“, so der Antragsteller, verdiene die Anerkennung durch den Umweltpreis. Ihrer Opfer-

bereitschaft und ihrer Bereitschaft, Freizeit und finanzielle Mittel für die Pflege der Tiere bereitzustellen, verdanken Tiere der freien Wildbahn wie Igel, oder Haustiere wie Katzen ihr Leben und Gesundheit. Auch Leben retten die Aktiven des Feuerwehrvereins Oberseelbach/Lenzhahn um Wehrführer Andreas Zerbe. Mit ihrem Projekt der Rehkitzrettung, die mit einer Wärmebildkamera in einer Drohne seit Beginn 2018 fast 200 Kitzen das Leben retten konnte – allein 2023 waren es 15 Tiere – sorgt das Team mit Andreas Zerbe für das Überleben des Rehnachwuchses in den Wiesen im Idsteiner Land. Unterstützt wird die Crew dabei von der „Kitzrettung Rheingau Taunus“ die an diesem Abend von Ilona Kleinert vertreten wurde. Ihr gemeinsames und ehrenamtliches Engagement, so der Antragsteller, sei sehr groß.

Müssen sie doch am Morgen in der Frühe um 5.00 Uhr bereits mit ihrem Fluggerät an den Wiesen sein, die von Landwirten benannt und in Kürze gemäht werden. Die fliegende Wärmebildkamera erfasst die jungen Tiere, die sich regungslos in das hohe Gras drücken und nicht, wie ihre Ricke, davonlaufen. Wird ein Tier entdeckt, wird es vorsichtig mit Handschuhen in einen Korb gelegt und nach der Mahd zurück an ihren Platz gebracht. Die Rehmutter nimmt ihr Kitz in der Regel wieder an und versorgt es. So schilderte es Andreas Zerbe bei der Preisübergabe. Und ergänzt, der Preis würde für die Beschaffung einer moderneren Drohne verwendet. Großer Beifall im Plenum für die Schilderungen zum Schutz der Umwelt, die diesen Preis wahrlich verdienen. Eberhard Heyne



Den Niedernhausener Umweltpreis zu je 500 Euro erhielten (Mitte von links) Lido Galle, Ilona Kleinert und Andreas Zerbe. Links Dr. Norbert Beltz und rechts Alexander Müller

Beginn der Vorbereitung für die Erstkommunion 2025

Los geht es mit dem Informationsabend für Eltern
Am Sonntag, den 3. November startet in der katholischen Pfarrei St. Martin Idsteiner Land die Erstkommunionvorbereitung. Am Dienstag, 1. Oktober um 20.00 Uhr findet dazu in der Kirche St. Martin, Idstein, ein Informationsabend für Eltern statt.

Die Einladungen zur Vorbereitung auf die Erstkommunion wurden an alle Kinder verschickt, die zwischen dem 1. Juli 2015 und dem 30. Juni 2016 geboren sind. Eltern, deren Kind keine Einladung erhalten hat, aber bereits in die dritte Klasse geht und sich für die Erstkommunion interessiert, wenden sich bitte an Pastoralreferentin Tatjana Schneider unter t.schneider@katholisch-idsteinerland.de. Informationen rund um die Erstkommunion in der Pfarrei St. Martin Idsteiner Land finden sich auch unter <https://katholisch-idsteinerland.de/beitrag/die-erste-heilige-kommunion/>.

werden – neben wunderbarer Musik mit Pop, Jazz und Chanson – vorher und in der Pause Snacks und Getränke gereicht. Der Vorverkauf hat in Niedernhausen bei der Büchereule – vormals Buchhandlung Sommer – im Lenzhahner Weg 8 begonnen.

Fahrrad-Werkstatt aufgelöst

Fluchtpunkt: Fahrrad-Spenden weiter erwünscht

Mitte September wurden in 30 Minuten 17 Fahrräder verschickt, um die angemietete Fahrrad-Garage wg. Beendigung des Mietvertrages frei zu räumen. Weitere 20 Interessenten konnten nicht mehr bedient werden. Fluchtpunkt hat sich daher entschlossen, zukünftig geschenkte Gebrauchträder in Direktannahme, nach kurzer Funktionsprüfung dann in Direktausgabe nach Reihenfolge der Bedarfsliste (first come,

first served) zu vermitteln. Im Netz gab es Lob für die Aktion, aber auch Kritik, warum nur Geflüchtete bedacht werden. Fluchtpunkt liegt es fern, eine Zweiklassen-Gesellschaft von Bedürftigen zu bilden. Daher mögen sich Menschen aus Niedernhausen, die sich kein (Gebraucht-)Fahrrad leisten können, gerne über die Webseite der evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen <https://christuskirche-niedernhausen.de/fluchtpunkt> per E-Mail an

Fluchtpunkt wenden. Sobald weitere Fahrräder gespendet werden, können diese – wie oben beschrieben – weitergeleitet werden. Danke auch an den Wertstoffhof, der alle Metall-Rahmen/Felgen-Restanten in nicht mehr ganz haushaltsüblicher Menge kostenlos annahm. Und ganz besonderer Dank an Wolfgang Pohl, der seit fast 10 Jahren unter dem Dach von Fluchtpunkt Niedernhausen Räder durchcheckt und bei Bedarf repariert.

Flohmarkt an der Theištalschule

Wir sind die Nachhaltigkeits-AG der Theištalschule und wir laden euch zusammen mit dem Förderkreis ganz herzlich zum Herbst-Flohmarkt an der Theištalschule ein! Am **Samstag, 5.10.2024 von 13.30 bis 16.00** (Aufbau ab 12 Uhr) sind wir auf dem Schulhof zu finden. Neben dem Fairtrade-Stand und dem Kinderschminken gibt es dieses Jahr eine Pinnwand mit Fragen, wo ihr euer Wissen über Nachhaltigkeit auf die Probe stellen könnt. Zudem könnt ihr einen Standplatz erwerben! Dort kann al-

les von alter Kleidung bis hin zu Kinderspielzeug verkauft werden. Es gibt Standplätze à 3 Meter Länge und Standgebühr beträgt 10€ und eine Kuchen-spende. Ein Verkaufstisch muss eigenständig mitgebracht werden. Je nach Wetterlage kann ein Pavillon sinnvoll sein. Die Anmeldung ist per E-Mail an foerderkreis@theisstalschule.de möglich. Mit Brezeln, Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken ist für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf euch! Eure Nachhaltigkeits-AG

Senioren-Veranstaltungskalender

Sonniger Herbst
Anmeldungen nur telefonisch!
27.9.2024 um 16.00 Uhr Kegeln in der Kath. Kirche
27.9.2024 um 18.00 Uhr Stammtisch im 3 Eck
30.9.2024 um 12.00 Uhr Treffen
2.10.2024 um 10.00 Uhr Treffen der Gymnastikgruppe in der Aulahalle

BSK-Selbsthilfegruppe
Alte Schule Königshofen
30.9.2024 um 15.00 Uhr Boccia
1.10.2024 um 15.00 Uhr Gymnastik
5.10.2024 um 14.30 Uhr Treffen

ÄwiN – Älter werden in Niedernhausen
6.10.2024 um 14.30 Uhr Café Klatsch, Herrnackerweg 10 (Gemeinschaftsraum „betreutes Wohnen“)
Bleiben Sie gesund!
Information
Tel. 06127-7057934

Emma Pohl seine Freunde in Oberjosbach

Der beliebte Gemischtwarenladen für fröhliche Musik tritt wieder auf. Am **Samstag, dem 28. September 2024 mit Beginn um 20.00 Uhr** – Einlass ist 19.00 Uhr – im Gemeinschaftszentrum Oberjosbach, Wiesenstraße 3a. Es

werden – neben wunderbarer Musik mit Pop, Jazz und Chanson – vorher und in der Pause Snacks und Getränke gereicht. Der Vorverkauf hat in Niedernhausen bei der Büchereule – vormals Buchhandlung Sommer – im Lenzhahner Weg 8 begonnen.

Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 28. September 2024
Ara Apotheke
Aarstraße 213
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/982011

Cäcilien Apotheke
Mauergasse 16
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/370426

Birken Apotheke
Wiesenstr. 13
65187 Wiesbaden
Tel.: 0611/846514

Sonntag, 29. September 2024
Wolfsfeld Apotheke
Dresdener Ring 4
65191 Wiesbaden
Tel.: 0611/500655

Flora Apotheke
Reichenberger Str. 27
65510 Idstein
Tel.: 06126/70630

Asklepios Apotheke
Schiersteiner Str. 42
65187 Wiesbaden
Tel.: 0611/95016400

Tierärzternotdienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 28. September 2024
Sonntag, 29. September 2024
Tierärztin Yvonne Just
Feldstr. 12
65527 Niedernhausen
Tel.: 01522/7901122

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>

Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4

Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
Do., 17.00 Konfi-Kids Schnuppern im UG
Fr., 17.00 Seelsorge-Gruppe
So., 10.15 Gottesdienst in der Christuskirche
Di., 19.00 Friedensgebet
Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>.
Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
Do., 10.00–11.00 Gedächtnistraining im ev. Gemeindehaus in Niederseelbach
So., 10.00 Gottesdienst in der Johanneskirche Niederseelbach
Di., 10.00 Walk & Talk in Dasbach/Brunnen, 11.00 in Niederseelbach/Gemeindehaus
So. (6.10.), ab 14.00 Erntedankgottesdienst im Dorfgemein-

schaftshaus in Dasbach mit anschließendem Kaffee und Kuchen
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de
www.emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
Sa., 14.00 Trauung
So., 9.30 Eucharistiefeier
Di., 18.05 Dienstagsgebet
Mi., 11.40 Ökum. Friedensgebet
Mi., 18.00 Rosenkranzgebet

Mi., 18.30 Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn
Do., 9.30 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach
Do., 18.00 Friedensgebet
So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de! Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Tel. 06126-95373-11; E-Mail: m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de. Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Neuapostolische Kirche Ndh.
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Niedernhausener Anzeiger



HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Ultranet und Rhein-Main-Link

Stellungnahmen und Hinweise der Gemeinde an die Vorhabenträger

Im Rahmen der Planfeststellungsverfahren für die Stromtrassen-Projekte „Ultranet“ und „Rhein-Main-Link“ hat die Gemeinde Niedernhausen Stellungnahmen und Hinweise an die Vorhabenträger Amprion GmbH und die Bundesnetzagentur eingereicht. Darin wird auf spezifische lokale Gegebenheiten hingewiesen, welche die Vorhabenträger zu berücksichtigen angehalten werden. Im Folgenden haben wir die wesentlichen Punkte zusammengefasst.

Stellungnahme der Gemeinde Teil 1: Ultranet

Das Planfeststellungsverfahren für das Projekt „Ultranet“ soll am Ende eine endgültige Trasse festlegen – von Amprion und von der Bundesnetzagentur, die das Verfahren führt und die Genehmigung erteilen wird, wird die Mitnutzung der bestehenden 380-Kilovolt-Stromtrasse bevorzugt. Diese Trasse geht unter anderem durch die Wohngebiete im Bereich Am Fuchsbau/Am Dachsbau und durch den Schäfersberg.

Die Leitungen sollen nicht einfach an die bestehenden Masten gehängt werden, sondern einige Masten sollen hierfür erhöht werden; ein Mast im OT Oberseelbach wird komplett neu errichtet und Isolatoren werden getauscht.

In Niedernhausen sind insbesondere der Kinderspielplatz und der Bolzplatz Am Dachsbau betroffen, die direkt unter der Leitung liegen. Auch der neue Bikepark am Schäfersberg, weitere Spielplätze und auch das Waldschwimmbad liegen relativ nahe an der Stromtrasse.

Hinzu kommt natürlich, dass weitere Stromtrassen anderer Unternehmen, die aber nicht Gegenstand des Ultranet-Verfahrens sind, parallel zur Ultranet-Trasse verlaufen und die Beeinträchtigung in Niedernhausen erhöhen.

Die Rechtsanwälte, die von Niedernhausen und weiteren Kommunen sowie dem Rheingau-Taunus-Kreis beauftragt wurden, weisen in der Stellungnahme zunächst darauf hin, dass die bestehende Leitung schon nicht ordentlich genehmigt wurde und damit die Rechtsgrundlage für das Verfahren problematisch ist.

Im Hinblick auf eine Komplettverlegung der Stromtrassen hat die Gemeinde Niedernhausen außerdem die Aufstellung des Bebauungsplans „Neues Niedernhausen“ in die Wege geleitet, der die Flächen unter den verlegbaren Trassen umfasst. Diese Planung kann nicht weiterverfolgt werden, wenn für Ultranet die Bestandsstrasse ausgewählt wird. Deshalb werden die schon früher eingebrachten Verschwenkungsvarianten in vollem Umfang nochmals eingebracht.

In der Stellungnahme kritisiert die Gemeinde Niedernhausen insbesondere, dass das Schutzgut menschliche Gesundheit zu wenig berücksichtigt wird; teilweise würde die neue Gleichstromleitung an der Bestandsstrasse in 30 m Abstand zur Wohnbebauung verlaufen. Außerdem gibt es Drehstrom- und Gleichstrom-Beseilungen an den gleichen Masten in dieser Form und Trassenlänge noch nirgendwo in Deutschland. Die Auswirkungen speziell auf die

menschliche Gesundheit sind noch nicht abschließend geklärt.

Sollte die Gleichstromleitung ausfallen, plant Amprion eine „Umschaltoption“ auf Wechselstrom – dies ist im betreffenden Gesetz aber gar nicht vorgesehen. Dort ist von einer Gleichstrom-Freileitung die Rede, so dass jetzt eigentlich etwas anderes geplant wird.

Schließlich ist die voraussichtliche Lärmbelastung durch das neue Vorhaben kritisch zu sehen: Um die Lärm-Immissionsrichtwerte einzuhalten, konstruiert Amprion bei den betroffenen Gebieten eine sogenannte „Gemengelage“, die höhere Werte erlaubt als Wohngebiete. An die geplante Trasse grenzen aber reine Wohngebiete, so dass aus Sicht der Gemeinde nicht von einer Gemengelage gesprochen werden kann. Hinzu kommt, dass die erstellten Schallgutachten im Detail schwer nachvollziehbar sind.

In der Stellungnahme der Gemeinde werden weitere Unzulänglichkeiten bei der Datenermittlung angeführt – z. B. bei den elektrischen und magnetischen Feldern und die unzureichende Darstellung der Wechselwirkung zwischen Dreh- und Gleichstromleitung am selben Mast.

Diese Stellungnahme, die zusammen mit den Kommunen Idstein, Hünstetten, Hofheim und dem Rheingau-Taunus-Kreis beauftragt wurde, ist jetzt nach erfolgter Fristverlängerung fristgerecht am 16. September eingereicht worden. Wie die Bundesnetzagentur die vorgebrachten Einwände letztlich bewertet, bleibt abzuwarten.

Stellungnahme der Gemeinde Teil 2: Rhein-Main-Link

Wie schon verschiedentlich berichtet, plant die Amprion GmbH gemeinsam mit der Bundesnetzagentur den Neubau einer überregionalen Gleichstrom-Trasse, diese soll den Stromtransport auf ca. 600 Kilometern Länge zwischen Bremen und Birstadt in Südhessen sicherstellen.

Die Trasse ist als Erdkabelprojekt geplant und soll der großräumigen Erhöhung der Übertragungskapazität aus Niedersachsen in das Rhein-Main-Gebiet dienen. In unserer Gemeinde wäre vor allem der Ortsteil Oberjosbach massiv betroffen.

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens hat die Gemeinde Niedernhausen eine Reihe von Hinweisen bei der Bundesnetzagentur eingereicht. Damit sollen spezielle lokale Gegebenheiten den planenden Stellen ins Bewusstsein gerufen werden. Es handelt sich noch nicht um eine förmliche Stellungnahme der Gemeinde als Träger öffentlicher Belange. Diese erfolgt in einem späteren Abschnitt der Planfeststellung, wenn Amprion den konkreten Trassenverlauf vorlegen wird.

Im Nachgang der Antragskonferenz am 4.9.24 und einer durch die Gemeinde durchgeführten Informationsveranstaltung in Oberjosbach ergaben sich eine Reihe von Punkten, die aus Sicht der Gemeinde für das weitere Verfahren wichtig sind. Diese sollen bei der Bundesnetzagentur eingereicht werden, wir fassen die wichtigsten Punkte im Folgenden kurz zusammen: Einleitend ist festzustellen, dass

Niedernhausen bereits durch mehrere linienhafte Infrastrukturen erheblich vorbelastet ist. Über das Gemeindegebiet verlaufen eine Bundesautobahn, die ICE-Strecke von Frankfurt nach Köln und zwei weitere regionale Bahnstrecken. In der Luft wird Niedernhausen durch eine Abflugroute des Flughafens Frankfurt/Main überquert. Fünf Energieleitungen durchqueren bereits die Gemeinde, eine weitere (Aufrüstung der Amprion Höchstspannungstrasse „Ultranet“) ist geplant. Aufgrund dieser Vorbelastung wird das Gebiet der Gemeinde Niedernhausen als nicht geeignet für die Trasse des Rhein-Main-Links angesehen. Die Gemeinde fordert die Amprion GmbH und die Bundesnetzagentur weiterhin auf, eine alternative Realisierung des Vorhabens als Freileitung zu prüfen. Aus einem gesetzlich verankerten Erdkabelvorrang ist nicht zwangsläufig eine Verpflichtung zur Realisierung als Erdkabel ableitbar. Die Gemeinde weist ebenfalls kritisch darauf hin, dass der „Vorschlagskorridor“ des „Rhein-Main-Link“ in der jetzigen Entwurfslage Wasserschutzgebietszonen berührt oder durchquert. Die Gemeinde Niedernhausen deckt ihren Wasserbedarf zu 100 % aus eigenen Brunnen. Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass es bei der Platzierung einer Erdkabeltrasse äußerster Vorsicht bedarf, damit diese nicht durch Eingriffe in die gewachsene Bodenstruktur Auswirkungen auf das Grundwasser sowie Entwässerung und Regenwasserbewirtschaftung hat. Der Vorhabenträger soll nach Ansicht der Gemeinde die poten-

tielle Zerstörung von Wald so gering wie möglich halten. Der Niedernhausener Wald ist durch Dürresommer und Insektenbefall bereits deutlich vorgeschädigt. Als wesentliches Element des Niedernhausener Ökosystems mit zahlreichen Wechselwirkungen sowie Schutz- und Wohlfahrtsfunktion ist der Wald pfleglich zu behandeln und der Waldverlust zu minimieren. Die Gemeinde fordert den Vorhabenträger insbesondere dazu auf, zu prüfen:

- Ob bestehende Kalamitätsflächen („Kahlschläge“) in die Trassenführung mit einbezogen werden können.
- Oder alternativ bei der Trassenfindung auf bestehende Waldwege zurückzugreifen und diese in die Trasse zu integrieren.
- Ob eine Verschwenkungsvariante nordöstlich der Vorschlagskorridors in Frage käme, bei der die Trasse über einen bestehenden Waldweg gelegt werden könnte.

Im nordöstlichen Teil von Oberjosbach sind schließlich Bedenken betreffend die Erholungsfunktion des Waldes sowie des Artenschutzes zu erheben. In diesem Bereich berührt der Vorschlagskorridor einen Teil der Gemeinde, der durch Erholungssuchende intensiv genutzt wird, zum Beispiel durch zahlreiche Wanderwege und das Kleingartengebiet am „Schindriescher“. Es kommt noch hinzu, dass die Waldgebiete um Oberjosbach artenschutzrelevant und besonders schützenswert sind. Bedrohte Tierarten wie die Europäische Wildkatze (*Felis silvestris*) sind hier nachgewiesen.

Pressemitteilungen der Gemeinde Niedernhausen

„Historischer Spaziergang durch Niedernhausen“ jetzt als Online-Guide

Großes Interesse gab es am vergangenen Wochenende für den „historischen Spaziergang“ auf den Spuren Niedernhausener Geschichte und Geschichten. Zum Nachlesen und Nach-Wandern gibt es jetzt kostenloses Material für alle Interessierten. Wussten Sie, dass Niedernhausen früher ein Kurort war? Oder dass in Niedernhausen einst die Heilige Maria höchstselbst ein Wunder gewirkt haben soll? Die Kleinstadt (oder alternativ das große Dorf) am Fuße des Taunushauptkamms wirkt unscheinbar.

Aber hier hat das Leben der „kleinen Leute“ viele interessante Anekdoten entstehen lassen, und auch die „große Geschichte“ hat immer wieder Niedernhausen berührt. Während die industrielle Revolution Mitte des 19. Jahrhunderts

Eisenverhüttung und Holzkohleherstellung im Taunus unrentabel machten, brachten Eisenbahnbau und wirtschaftlicher Aufschwung neue Chancen für Niedernhausen als Touristenziel. Auch die Folgen von Krieg, Diktatur und Krisen aller Art haben den Niedernhausenern das Leben schwer gemacht – aber sie haben sich immer wieder „zusammengerappelt“!

Schon seit mehreren Jahren arbeiten geschichtsinteressierte Niedernhausener Bürgerinnen und Bürger daran, Spuren der Vergangenheit in unserer Gemeinde für die Nachwelt zu sichern und Interessierten näher zu bringen. Dafür wurde unter anderem die Facebook-Gruppe „Niedernhausen damals ... Erinnerungen“ gegründet. Am 15.9.24 hatten die Initiatoren der Gruppe, Jürgen Hartwich

und Franz Krämer, zu einem „historischen Spaziergang“ durch Niedernhausen eingeladen. Die Resonanz war beachtlich, fast 100 geschichtsinteressierte Spazierende nahmen an dem fast fünf Kilometer langen Rundgang teil.

Wer sich für das Thema interessiert, kann den Spaziergang jetzt in eigener Regie nachwandern. Auf der Webseite der Gemeinde unter <https://www.niedernhausen.de/kultur-vereine-freizeit-rad-wanderwege/historischer-spaziergang-durch-niedernhausen/> gibt es eine Streckenbeschreibung mit Fotos, die bei der Orientierung helfen sollen. Zusätzlich steht ein Flyer mit zusätzlichem historischem Bildmaterial zum Download zur Verfügung. Wir wünschen viel Spaß bei der „Zeitreise ins alte Niedernhausen“!

Umleitung in Niederseelbach: Zeitweilig geänderte Zufahrt zum Waldhof

Wegen der Verlegung eines Hausanschlusses ist der Wirtschaftsweg in Verlängerung der Brückenstraße in Niederseelbach ab der Eisenbahnbrücke vom 23.9.24 bis

einschließlich 11.10.24 gesperrt. Es besteht eine beschilderte Umleitung zum Waldhof vom Feuerwehrhaus Niederseelbach in der Brückenstraße. Diese Umleitung

erfolgt über Wirtschaftswege, die Ordnungsbehörde der Gemeinde bittet um entsprechend rücksichtsvolle und angepasste Fahrweise!

Wir machen mehr als nur Zeitung

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger



Niedernhausen

Was tun, wenn das Geld für die Pflege nicht reicht?

Online-Informationsvortrag beim Kompetenzzentrum Pflege – 30. September, 13 Uhr

Je nach festgestelltem Pflegegrad erhalten pflegebedürftige Personen Leistungen der Pflegeversicherung. Diese Leistungen decken jedoch in der Regel nicht den individuellen Pflege- und Hilfebedarf.

Dadurch ist häufig ein Eigenanteil zu tragen, der je nach Versorgungsform variiert. Nicht alle Betroffenen sind in der Lage, diesen Eigenanteil aus eigenen Mitteln zu tragen. Was also tun, wenn das Geld für die Pflege nicht reicht? Was ist die Hilfe zur Pflege? Wann habe ich Anspruch auf Unterstützung? Und wo stelle ich einen Antrag?

Diese Fragen werden am 30. September um 13 Uhr im Rahmen des Online-Vortrags „Wenn das Geld nicht reicht? Leistungen der Hilfe zur Pflege“ von Anne Göbel, Pflegefachkraft im Kompetenzzentrum Pflege, beantwortet.

Die Anmeldung zum Erhalt des Teilnahmelinks (Webex) ist per Mail oder telefonisch beim Kompetenzzentrum Pflege möglich: kompetenzzentrum.pflege@rheingau-taunus.de, Tel.: 06124 510-9567 oder -398. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für die Teilnahme an dieser Online-Veranstaltung ist die Nutzung von PC, Laptop, Tablet oder

Smartphone empfehlenswert. Menschen, die keine dieser Möglichkeiten nutzen können, sind eingeladen, im Vorfeld mit

den Mitarbeiterinnen des Kompetenzzentrums Pflege Kontakt aufzunehmen, um ggfs. andere Lösungen zu finden

Eintritt frei

ISLAM AUSSTELLUNG

Eine Reise durch die islamische Zeit

28.09 / 11:00-18:00 Uhr
29.09.2024 / 10:00-18:00 Uhr

Autalhalle Niedernhausen



Ahmadiyya Muslim Jamaat
Deutschland KdöR

Mehr Infos:
www.ahmadiyya.de

- Anzeige -

Der Verteidiger Deiner Freiheit Hilfe für die Auto-Industrie

Die deutsche Automobilindustrie ist in Schwierigkeiten, und die Politik sieht sich jetzt aufgerufen, zu helfen. Es war aber vor allem die Politik, die die Industrie in diese Probleme gebracht hat: das EU-weite Verbot, Autos mit Verbrenner ab 2035 zu verkaufen, also das faktische Verbot von Benzin- und Dieselfahrzeugen, hat enorm dazu beigetragen. Ausgerechnet das, was unsere deutsche Industrie und unseren Export vor allem ausmacht, die deutschen Autos, die weltweit gefragt sind, setzt man damit aufs Spiel. Einige Autokonzern-Manager ließen sich durch politische Botschaften dazu verleiten, schon vorzeitig die komplette Umstellung der Produktion auf Elektro zu beschließen, und müssen jetzt wieder zurückrudern. Es sind am Ende immer die Käufer, die die Entscheidungen treffen, und die Kunden verlangen weiterhin viel stärker Benziner und Diesel-Autos, als es einigen in der Politik lieb ist. Es ist anmaßend, wenn Politiker meinen, die Zukunft vorhersagen zu können, und schon heute zu wissen, was die Kunden in elf Jahren kaufen werden. Wäre der Klimaschutz der Grund für die Verbots-Entscheidung, dann könnte man doch besser einen festen Plan für die Anhebung der Mineralöl-Steuern in den nächsten Jahren beschließen: jeder kann sich darauf einstellen, dass fossiler Kraftstoff immer teurer wird, und kann davon seine Entscheidung abhängig machen. Was die Menschen in der Realität sehen, ist, dass der Strom durch die unruhliche Energiewende immer teurer wird, und durch die hohen Kosten die Attraktivität von Elektro-Autos sogar abnimmt. Ein weiteres Problem, welches die Politik verursacht hat, sind die Flottengrenzwerte aus Brüssel: Autohersteller müssen bestimmte CO₂-Werte über die gesamte Flotte einhalten, was zunächst nach einer guten Idee klingt. Allerdings wird dabei der Strom für Elektro-Autos, der in Deutschland zum großen Teil unter hoher CO₂-Verschmut-

zung hergestellt wird, einfach als CO₂-frei eingerechnet, was den Elektro-Autos per Gesetz einen unfairen Vorteil verschafft. Es wird also Zeit für eine ehrliche Bilanz, wie klimaschädlich welche Fahrzeuge wirklich sind. Aber auch das lässt die Politik nicht zu, denn die Mehrheit in Brüssel will unbedingt auf die Elektro-Technologie setzen, anstatt ohne Ideologie einfach den besten Klimaschutz sicherzustellen. Nun hat Volkswagen das Problem, dass deutsche Elektro-Autos sehr teuer sind, und auch leider nicht dermaßen innovativ, dass die Kunden diese Preise auch bezahlen würden. In China werden vergleichbare Elektro-Autos zum halben Preis produziert, und es ist nur noch eine Frage von Monaten, bis diese Modelle auch auf den deutschen Markt kommen. So wie die japanischen Autos vor vierzig Jahren aufgrund ihrer günstigen Preise und kundenfreundlichen Garantien beachtliche Erfolge in Europa erzielt hatten, so steht uns dies mit chinesischen Autos unmittelbar bevor. Was ist nun die Antwort der deutschen Politik? Es wird direkt wieder nach Staatshilfen und Subventionen für die Auto-Industrie gerufen, die wir mit unseren Steuergeldern bezahlen sollen. Die SPD bringt neue Abwrack-Prämien ins Spiel, sowie ein „soziales Leasing“, bei dem Menschen mit kleinerem Einkommen Zuschüsse auf ihre Leasingraten fürs neue Auto bekommen sollen – alles finanziert aus Steuergeld. Abgesehen davon, dass wir im Haushalt gar kein Geld dafür haben, und unsere sozialdemokratischen Mitbewerber diese Subventionen aus neuen Staats-Schulden bezahlen wollen: es ist falsch, Unternehmen mit Steuergeldern zu füttern, um damit die Fehler von Managern zu korrigieren, oder um eigentlich notwendige betriebliche Umstrukturierungen weiter hinauszuschieben. Es ist unfair unseren Kindern und Enkeln gegenüber, dass sie später Schulden abbezahlen sollen, mit

denen wir heute Firmen bezuschussen, ohne das wir wissen, ob diese Gelder wirklich helfen. Immer wieder hat sich gezeigt, dass dieses Geld einfach von den Unternehmen eingesackt wurde, aber keine positiven Veränderungen erfolgt sind, um die Firmen wieder gesund zu kriegen. Ich erinnere mich noch gut, wie Opel vor gut zehn Jahren nach staatlicher Unterstützung gerufen hatte, und einzig wir Freien Demokraten verhindert hatten, dass Steuergelder dorthin geflossen sind. Ein neues Opel-Management hat das Unternehmen wieder aus eigener Kraft gesund strukturiert, und das erwarte ich von gut bezahlten Managern auch als selbstverständlich. Die gute Botschaft dieser Woche lautet: die Firma Intel, die mit zehn Milliarden Euro Subventionen aus dem Bundeshaushalt nach Magdeburg gelockt werden sollte, hat sich gegen den Bau dieses Werks entschieden, so dass wir diese zehn Milliarden Euro an Steuergeldern sparen können. Wenn wir jetzt noch die Überregulierung der Autoindustrie abbauen, also zum Beispiel die Abschaffung des Verbrennerverbots beenden und die Einführung von Ehrlichkeit in die Flottengrenzwerte, dann ist das die faireste Unterstützung der Industrie.



(Bild: Stefan Trocha)

Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de

Jetzt ein Buch! Zeit der Marzipanblüte



Frau Gethöffer von der Büchereule empfiehlt:

Julia Wolkenstein Zeit der Marzipanblüte

Ein historischer Lübeck-Roman über eine starke Frau, eine klei-

ne Marzipanmanufaktur und einen großen Traum
Anna Hohenhaus stamm aus einfachen Verhältnissen. Doch als sie sich in den Konditor Albert Robek verliebt, scheint es endlich für sie bergauf zu gehen! Zusammen bauen sie eine Marzipanmanufaktur auf, und nichts, weder schwere Schicksalsschläge, noch finanzielle Engpässe oder scheinheilige Verehrer, wird Anna davon abhalten, aus der kleinen Lübecker Konditorei ein weltbekanntes Unternehmen zu machen. Doch was ist, wenn dieses Vorhaben und Glück von der Missgunst einer alten Freundin bedroht wird?



Ein toller Einzelband für alle Fans von Generationenromane!

Unsere Öffnungszeiten:

Di-Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

www.buechereule-niedernhausen.de

Paula's Partyservice

Cateringservice in Niedernhausen

- Büffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Büffets - Fingerfood - Lunchpakete

große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Büffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservice | Hoffmann & Hoffmann GbR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de

Neues aus der Gemeindevertretung

Nach der Begrüßung bestätigte der Vorsitzende der Gemeindevertretung Alexander Müller die Amtseinführung der neuen Bürgermeisterin Lucie Maier-Frutig für den 30. Oktober 2024 in der kommenden Sitzung mit Beginn um 19.00 Uhr. Anschließend ist eine kleine Feier geplant. Idstein sei nun der Energie Region „Goldener Grund“ beigetreten, gab der 1. Beigeordnete Dr. Norbert Beltz bekannt. Deren 1. Sitzung ist am 7. Oktober 2024 mit Beginn um 19.00 Uhr. Bündnis90/Die Grünen wollten wissen, ob und wie Niedernhausener Wasser mit der Fluor-Kohlenwasserstoffverbindung PFAS und mit Microverunreinigungen belastet ist. Ebenso wie es mit Pestizidbelastungen im Hirschhornbrunnen aussieht. Kontrollen und regelmäßig Analysen nach der Aufbereitung durch Aktivkohle, die vom Gesundheitsamt Rheingau Taunus überwacht werden ergaben keine Belastungen, die die Grenzwerte überschreiten. Die gleiche Fraktion fragte nach dem Schadensbild in der Straße „Schönen Aussicht“. Nach dem Schadensmanagementsystem

werden Asphaltreparaturen im oberen Bereich bis zur Einmündung „Wiesbadener Straße“ und im unteren Bereich „Am Deußtal“ anstehen. Dafür ist im Haushalt 2025 die Summe von 80.000 Euro angemeldet. Zur „mangelhaften“ Beleuchtung am Ausweichparkplatz Aulahalle werden nach einer Ortsbesichtigung neben den beiden Leuchten zur Verbesserung Bäume zurückgeschnitten. Grüne und CDU baten um Prüfung zum Ausweis einer Hundewiese in Niedernhausen. Dafür kämen 3 Flächen in Betracht, erklärte die Verwaltung. Ca. 5000 qm am Ortsrand von Niederseelbach gegenüber vom Friedhof, 2.500 qm am Dachsbau unterhalb der Hochspannungsleitung und mit einer Fläche von 2.275 qm im Aulal in Höhe der Sportanlage des SV Niedernhausen. Vor- und Nachteile hat die Verwaltung erarbeitet. Im Sachstandsbericht „Radwegekonzept“ wurden bereits Maßnahmen umgesetzt, weitere sind in Planung. Das hat die Verwaltung detailliert aufgelistet. Dabei soll – Maßnahme #62 – die Markierung eines Schutzstreifens in der Wiesba-

dener Straße 25/29 und 20/24 umgesetzt werden. Details zur Einführung einer Grundsteuer C – Antrag der WGN-Fraktion – wurden zur Kenntnis genommen. Die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebühren werden in einer Tabelle von Leistungen neu festgelegt. Eine weitere Bestattungsform „Gärtnerisch gepflegte Gemeinschaftsgrabanlage“ unter Bäumen wird eingeführt. Am Neubau Mensa und Bücherei an der Theißstalschule beteiligt sich die Gemeinde – die Investitionen wurden in den Haushaltsjahren 2025 bis 2027 mit insgesamt 1,4 Mio € beschlossen. Eine Bedarfsplanung 2025 für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde sowie aktuelle Belegungszahlen liegen vor. Ein „Runder Tisch“ aller Fraktionen und der Verwaltung soll sich damit beschäftigen. Ein Sachstandsbericht der Verwaltung zur Entwicklung der Niedernhausener Windkraftanlagen wurde zur Kenntnis genommen. Die Richtlinien zur Förderung von Solaranlagen wurden überarbeitet und beschlossen. Eberhard Heyne



10% Neukunden-Rabatt!

Image

**IHR TEAMSHIRT
IHR DESIGN**

www.imageshirts.de

facebook.com/imageshirts.de | instagram.com/imageshirts.de

Informationsabend „Den Nachlass gestalten“ beim ASB Westhessen in Wiesbaden

Es ist nicht leicht über die eigene Endlichkeit nachzudenken und doch gewinnt mit zunehmendem Alter der Wunsch an Bedeutung, dass der Nachlass geregelt ist und „in gute Hände

kommt“. Es gibt immer mehr Menschen, die aus Dankbarkeit auch denen etwas zurückgeben möchten, die nicht so viel Glück hatten und auf Hilfe angewiesen sind. Ein informa-

tiver Vortrag mit erbrechtlichen Informationen von Herrn Notar Dieter Böhme. Sie erfahren, wie Sie Ihren individuellen Nachlass planen können und wie Sie Schritt für Schritt zu einem

gemeinnützigen Testament kommen. Beim anschließenden Beisammensein haben Sie die Möglichkeit, das Angebot des ASB Westhessen rund um Testament und Nachlass näher

kennenzulernen und mit gleichgesinnten Menschen zusammenzukommen. Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an. Der Vortrag findet am Dienstag, den 1. Oktober, ab 18.00 Uhr in

der ASB Tagespflege, Dresdner Ring 2, in Wiesbaden statt. Anmeldungen bitte unter Telefon (0611) 1818-180 oder per E-Mail an miriam.gruenkemeier@asb-westhessen.de.



Vitova PureGym lädt zur großen Neueröffnung ein: Tag der offenen Tür am 28. und 29. September

Am Wochenende des 28. und 29. September 2024 ist es endlich so weit: Das brandneue Vitova PureGym öffnet offiziell seine Türen und lädt alle Fitnessbegeisterten der Region herzlich zum Tag der offenen Tür ein. In der Lochmühle 1, 65527 Niedernhausen, können Interessierte an beiden Tagen zwischen 10 und 17 Uhr das moderne Fitnessstudio kennenlernen und sich von den vielseitigen Trainingsmöglichkeiten überzeugen.

Das Vitova PureGym bietet seinen Mitgliedern eine topmoderne Ausstattung in ansprechendem Design, kombiniert mit einem rund um die Uhr zugänglichen Trainingsbereich. Als Teil des Vitova Fitness Clubs richtet sich das PureGym speziell an alle, die ein intensives und authentisches Trainingserlebnis suchen. Die Gäste dürfen sich auf einen umfangreichen Freihantelbereich, modernste Plate Loaded

Geräte sowie Powerracks für anspruchsvolles Krafttraining freuen.

Einzigartiges Fitnesserlebnis in der Region

„Unser Studio hebt sich von allen anderen in der Region ab und bietet den Mitgliedern ein außergewöhnliches Trainingserlebnis“, betont Geschäftsführer Tobias Würth. Dank der 24/7-Öffnungszeiten können Mitglieder flexibel

und zu jeder Zeit trainieren. Das Konzept des Studios vereint Kraft-, Ausdauer- und Beweglichkeitstraining, was eine ganzheitliche Fitnesserfahrung ermöglicht

Attraktives Angebot zur Eröffnung

Am Eröffnungswochenende profitieren Neumitglieder von exklusiven Angeboten. Für kurze Zeit ist es möglich, ab nur 8,98 Euro pro Woche zu trainieren

und dabei bis zu 100 Euro zu sparen. Nähere Informationen sind auf der Website des Studios (www.vitova-puregym.de) erhältlich.

Tag der offenen Tür

An beiden Tagen stehen die Mitarbeiter des Vitova PureGym bereit, um Fragen zu beantworten und individuelle Trainingskonzepte vorzustellen. „Wir freuen uns darauf, alle Fitnessliebhaber persönlich zu

begrüßen und ihnen zu helfen, ihre sportlichen Ziele zu erreichen“, sagt Clubleiter Tim Kloss. Für Fitnessfans, die auf der Suche nach einem innovativen und flexiblen Trainingsort sind, ist dieses Event ein Muss. Vitova PureGym bietet ein Fitnesserlebnis, das in der Region seinesgleichen sucht – 24 Stunden am Tag. Weitere Informationen unter www.vitova-puregym.de oder telefonisch unter 06127 7559.



Oberjosbach

11.–14. Oktober 2024

Countdown zur Oberjosbacher Jubiläums-Kerb

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und der Countdown hat begonnen: Vom 11. bis 14. Oktober 2024 feiert die Kerbegesellschaft eine ganz besondere Kerb – das 50-jährige Jubiläum der KGV Oberjosbach! Die Planungen sind in vollem Gange: Der Vorstand, die Untergruppen, die Aktiven Kerborsch und viele helfende Hände werkeln mit viel Liebe und Engagement an einem Programm, das diese Jubiläums-Kerb unvergesslich machen wird. Die Kerborsch sowie einige Untergruppen treffen sich regelmäßig, um die Mottowagen für den großen Umzug vorzubereiten. Mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick entstehen einmalige Umzugswagen, die sich am Kerbesonntag und Kerbemontag durch die Straßen von Oberjosbach schlängeln werden.

Instagram, Facebook oder persönlich bei uns melden. Über zahlreiche, originelle Beiträge an den beiden Umzügen freut sich nicht nur der Vorstand der Kerbegesellschaft Veilchenblau e. V., sondern vor allem die Zuschauer, die an einem goldenen Oktober-Wochenende am Straßenrand stehen werden.

Spannung pur: Tombola und Kerbe-Auktion

Ein weiteres Highlight ist die große Tombola, die am Kerbfreitag und Kerbemontag während des Frühschoppens stattfinden wird. Das Mitmachen lohnt sich, denn tolle Preise warten auf die glücklichen Gewinner. Doch das ist nicht alles! Am Montag gibt es eine besondere Überraschung: Die große Kerbe-Auktion. Hier könnt ihr live miterleben, wie begehrte Schätze unter den Hammer kommen. Mitbieten lohnt sich – lasst euch überraschen, welche Highlights versteigert werden! Am Freitag geht es direkt nach dem offiziellen Teil richtig los: DJ Alex Beer sorgt für die perfekte Stimmung und bringt die Tanzfläche zum Beben. Am Samstag übernimmt die legendäre Partyband „CNO“ und garantiert die typisch Oberjosbacher Kerbestimmung – ein Abend, den man nicht vergessen sollte! Besonders gespannt darf man auf die große Playbackshow „Best of 1999

bis 2024“ sein, die am Sonntagabend ab 20 Uhr die Halle zum Kochen bringen wird. Die Vorbereitungen für die Show laufen auf Hochtouren: Tänze werden einstudiert, Kostüme vorbereitet und Requisiten gebastelt. Diese Show wird definitiv eines der Highlights des Wochenendes. Natürlich würde ohne unsere fleißigen Helferinnen und Helfer eine Kerb in dieser Form nicht möglich sein. Deshalb freut sich die Kerbegesellschaft über jeden, der beim Auf- und Abbau mit anpacken möchte. Vom 7. bis 9. Oktober wird ab 17 Uhr das Gemeinschaftszentrum Oberjosbach in eine Kerbelocation verwandelt. Der Abbau ist für Dienstag, den 15. Oktober ab 10 Uhr geplant. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen!

Feiert mit uns!

Egal, ob ihr aktiv dabei sein wollt oder als Gäste – das Jubiläumswochenende vom 11. bis 14. Oktober 2024 wird ein unvergessliches Erlebnis. Die Kerbegesellschaft Veilchenblau zählt schon die Tage und freut sich darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit euch zu feiern. Also, Kalender raus und das Datum vormerken – Oberjosbach wird beben! Wir sehen uns bei der Jubiläums-Kerb 2024 – lasst uns gemeinsam feiern! Eure Kerbegesellschaft Veilchenblau

Hofflohmärkte Oberjosbach

Bunte Luftballons weisen den Weg

So mancher Unbeteiligte, der am letzten Sonntag durch Oberjosbach fuhr, wunderte sich. An so vielen Stellen bunte Hinweise – Luftballone, Pfeile, Fähnchen, Gummitiere und anderes – zeigen, an diesem Tag ist ganz Oberjosbach ein bunter Markt für nahezu alles, was es wert ist, zum Verkauf anzubieten und das transportiert werden kann. Entsprechend viele Passanten hatten ihre Einkaufstüten und Körbe zu Beginn leer und am Ende nach einem Rundgang im Ort gefüllt. Was man nicht alles noch gebrauchen kann, hörten die Gäste dann im Babel-Café der Bürgerstiftung. Da trafen sich nämlich viele wieder, vom weiten „Wandern“ durch das

Dorf und Kaufverhandlungen erschöpft, aber nach der Einkaufstour hoch zufrieden mit ihren erworbenen Schätzchen. Ein Kaffee und Stück Kuchen, das Gespräch mit dem – ebenfalls ob seines Kaufs glücklichen – Nachbarn und die wärmende Sonne machten gute Laune. Aber auch die Aktiven der Bürgerstiftung waren es zufrieden. Hatte doch die Idee von Frauke Jost, ein solches „Warenhaus der Angebotsfülle“ für ganz Oberjosbach auszurufen ein überaus großes Echo gefunden. Das hätten wir so mit den vielen begeisterten Mitmachern nicht erwartet, meinte der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Helmut Karbach. „Na ja, ein paar beteiligen sich“, vermutete er und

freute sich umso mehr, dass sich nahezu 75 Hofreiten, Häuser und Plätze mit ihren Familien und Bewohnern an der Idee der ortsweiten Flohmärkte beteiligten.

Mit dem zentralen Anlaufpunkt des Wiegeraums im Alten Rathaus, der sich an diesem Nachmittag über einen Mangel an Gästen nicht beklagen konnte. Die Bürgerstiftung, so erläuterte er, bildete nur den organisatorischen Rahmen, die Initiativen gingen ausschließlich von den „Höfen“ mit ihrem Sortiment aus. Das allerdings hier erschöpfend zu beschreiben, der Platz nicht ausreicht.

Ganz in der Nähe des Rathauses – nahe der Bushaltestelle – lockte eine gelbe Riesenente auf dem Autodach in den Hof von Frauke Jost. Was war da alles zu finden – im Freien und in der Scheune – jede Menge Schnäppchen! Die auch durch den baldigen Umzug hierher einer Prüfung zum Verbleib unterzogen wurden, schmuzzelte Frauke Jost, und dann auf dem Verkaufstisch landeten. Beispielhaft zeigte hier die Warenfülle die Mühe, die sich viele gemacht hatten, um das „dörfliche Amazon“ zu gestalten. So bleibt die Hoffnung, dass am Abend dieses verkaufsoffenen Sonntags nicht allzu vieles wieder eingeräumt werden musste.



Im milden Sonnenschein der Gartenflohmärkte von Gabriele Knüttel



Sport



Oberseelbach

Brand der Grillhütte



Die abgebrannte Oberseelbacher Grillhütte

Am frühen Sonntagmorgen wurde ein Brand der Oberseelbacher Grillhütte gemeldet. Beim Eintreffen der Feuerwehren der Ortsteile Nieder- und Oberseelbach sowie Niedernhausen stand die Grillhütte bereits in Vollbrand. Die Grillhütte wurde durch das Feuer komplett zerstört. Der Sachschaden wird auf 20.000 Euro geschätzt. Ersten Ermittlungen zufolge könnte es sich hier um Brandstiftung handeln. Daher werden Bürgerinnen und Bürger, die Hinweise zur Brandentstehung oder auffälligen Personen machen können gebeten, sich bei der Polizei in Idstein unter der Telefonnummer 06126/93940 zu melden.

Niederseelbacher Lauftreff

Der vom TSV Engenhahn 1977 e. V organisierte 38. Engenhahner Gickellauf festigte seine Position als beliebtes Spätsommer Lauf-Event in der Region Rheingau-Taunus und war wieder ein toller Erfolg. Bei idealem Laufwetter am Sonntag 15.9.2024 trafen sich 69 Halbmarthonies und 60 Läufer- und Läuferinnen für die 10 km Strecke. Insgesamt starteten zu diesem Traditionslauf rund 200 Teilnehmer/-innen. Wie gewohnt ging es munter bergauf (bis zur Platte und Achteck!) und wieder bergab. Lohn war der motivierende Applaus und leckerer Kuchen bei der Ankunft auf dem Sportplatz. Der Lauftreff des SV Nie-

derseelbach war mit 2 Athleten vertreten. Christoph Parpart lief die Halbmarathonstrecke und wurde 1. seiner Altersklasse, Jens Bachon lief die 10 km Stre-

cke und wurde 2. seiner AK. Der Lauftreff trifft sich immer samstags um 15.00 am Sportplatz in Niederseelbach. Laufinteressierte sind gerne willkommen.



Siegehrung



Oktoberfest – Das Bürgerhaus wurde zur weiß-blauen Wies'n

Draußen strahlte die Sonne vom blauen Himmel und drinnen im Engenhahner Bürgerhaus war Bayern zu Gast. Zumindest an diesem Samstagnachmittag bis in den späten Abend. Die Wildpark-Crew der Wildparkgemeinschaft mit Max Seim und

Mario Zehner sowie die Engenhahner Kerbeborsch hatten ab Freitag früh das biedere Bürgerhaus in ein bayrisches Wies'n-Zelt verwandelt. Alles war sehr liebevoll mit Fähnchen, Blümchen und weiß-blauen Tischen hergerichtet und zusammen

mit den wunderbar feschen Dirndl und den krachledernen Buam eine bayrische Insel im Untertaunus geworden. Für die Details der Dekoration hatten Eva, Claudia und Katharina ihre kreative Hand in der Verantwortung – alle Besucher waren des Lobes voll. Schon früh am Nachmittag begann der Bayerntag in Engenhahn – mit der Kinder-Disco vor der Bühne. Das war für Groß und Klein mit Tanz und Hopsen – das gibt es im Originalfestzelt in München nicht. Bis dann ein Fass mit Engenhahner Wies'n-Bier in Position gebracht wurde – kein Oktoberfest ohne eröffnendem Fassanstich. Und wer wäre nicht dafür geeigneter als die Niederbayerin und Niedernhausens künftige Bürgermeisterin Lucie Maier-Frutig im schicken Dirndl. Es sei ihr erster Bieranstich, meinte sie verschmitzt und war sich ihrer Verantwortung für die Trockenheit in der direkten Nachbarschaft sehr wohl bewusst. Zwei Schläge, der Hahn saß und das Engenhahn-Bräu floss. „O'zapft is“ und Beifall belohnten den perfekten Schlag ohne 2.

Taufe in der 1. Reihe. Das Maß zu 10 Euro – davon konnten die Münchner Besucher nur träumen. Und erst die Küche! Eva Grüner führte hier Regie – es gab handgeschöpfte Spätzle, Weißwurst mit Brez'n und Leberkäs oder frisch zubereiteten Spießbraten mit Kartoffelsalat und Kraut. Jetzt spielte auch das „Blechgeschwader“ aus Strinz Margarethä traditionelle Blasmusik – die Stimmung mit einem Prosit auf die Gemütlichkeit war perfekt. Noch mit Steigerung – stehend in den Armen und auf Bänken – je später der Abend wurde. Ja, sogar eine Gästeschlange draußen wartete geduldig auf Einlass. Der Ort war – so freute sich insbesondere der Vorsitzende von der Wildparkgemeinschaft und Ortsvorsteher Peter Woitsch – vereint in fröhlich bayrischer Wies'n-Seligkeit. Ein „Special Act“ war dann der Auftritt des Trios aus den Brüdern Lennart und Christopher Thonfeld-Guckes und Mario Zehner mit Musik und Gesang. Mit ZZ Flop – Fröhlichkeit pur. In den weiteren Abend führt

dann DJ Lenny mit auffordernder Tanzmusik – zu der sich das Publikum nicht lange bitten ließ. Ein, den Festkalender von Engenhahn bereicherndes, Fest im Frühherbst und es bleibt zu hoffen, so war zu hören, dass damit bayrische Lebensfreude auch künftig in dieser Form in

Engenhahn zu Gast sein wird. Bei dem überwältigenden Echo nicht nur in Engenhahn, sondern auch in der Umgebung, könne man damit rechnen, freute sich Max Seim mit seinem Team über den überaus guten Besuch. Eberhard Heyne



Der frühe Festnachmittag gehörte den Kindern

Kinder-Keltertag mit dem TSV Engenhahn

Falls ihr schon immer mal wissen wolltet, wie aus dem Apfel eigentlich der leckere Apfelsaft wird und ihr Lust habt, sogar euren eigenen Apfelsaft zu machen, laden wir euch herzlich am **Samstag, dem 5. Oktober 2024** in die Lei 14 von Engenhahn ein, um mit euch gemeinsam leckeren Apfelsaft zu machen. Um **10 Uhr** wollen wir gemeinsam in den Tag starten. Zuerst werden wir auf die Wiesen gehen, um Äpfel zu ernten. Anschließend kommen wir zurück in die Lei und machen gemeinsam frischen Most aus den geernteten Äpfeln. Zeit für viel Spiel und Spaß

bleibt natürlich auch. Um ca. 15 Uhr werden wir fertig sein. Für Kinder bis 12 Jahre – auch Nichtmitglieder des TSV sind willkommen. Über eine Rückmeldung, ob ihr kommt, freuen wir uns. Ihr könnt aber auch noch spontan kommen. Rückmeldungen an: jugend@tsv-engenhahn.de Ihr braucht ein kleines Lunchpaket, Regenklamotten – falls es regnet – sonst warme Klamotten, die dreckig werden dürfen, Gummistiefel oder feste Schuhe und natürlich mindestens eine leere Flasche/Kanister, damit ihr euch den frischen Most mit nach Hause nehmen könnt.



Sport

TG Niedernhausen

Erfolgreich beim Kreiswettkampf Kinderleichtathletik

Am zurückliegenden Samstag fand in Hattersheim am Main der Kreiswettkampf der Kinderleichtathletik im Rahmen eines spannenden Teamwettbewerbs statt. Die Disziplinen umfassten einen Sprint, eine Hinderstaffel, den Stabweitsprung sowie den Schlagballwurf. Mit dabei war auch die TG Niedernhausen, die zum Abschluss der Freiluftsaison mit zwei Kinderleichtathletik-Teams an den Start ging. Die jungen Sportlerinnen und Sportler traten in den Altersklassen U8 und U10 gemeinsam mit Kindern der LG Main-Taunus-West an und konnten bei bestem Spätsommerwetter großartige Ergebnisse erzielen. In der Altersklasse U8 ging die TG Niedernhausen mit einer Gruppe an den Start. Insgesamt nahmen hier sechs Mannschaften teil, und das Team der TG Niedernhausen erreichte einen hervorragenden 3. Platz. Die jungen Athletinnen und Athleten zeigten großen Einsatz und beeindruckten mit

ihrer Motivation und ihrem Teamgeist. Noch mehr Konkurrenz gab es in der Altersklasse U10, wo sich zwölf Mannschaften spannende Wettkämpfe lieferten. Auch hier konnte die TG Niedernhausen gemeinsam mit der LG Main-Taunus-West überzeugen und sicherte sich einen guten 8. Platz. Der Teamwettbewerb war geprägt von großer Begeisterung und einer tollen Atmosphäre. Die Kinder gaben in jeder Dis-

ziplin ihr Bestes und wurden von ihren Trainerinnen, Trainern und den mitgereisten Familien lautstark unterstützt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten stolz auf ihre Leistungen sein und die TG Niedernhausen blickt bereits mit Vorfreude auf die kommenden Wettkämpfe, welche mit Beginn des Herbstes nun in den Sporthallen in der Umgebung stattfinden werden. Freba Lauer



Kreiswettkampf Kinderleichtathletik (Bild: Christina Bier)

TSV Engenhahn

Mehrkampf-Kreistitel

Über 120 Kinder und Jugendliche kamen zur Kreis-Mehrkampfmeisterschaft nach Kiedrich, die der HLV Kreis Rheingau-Taunus und Wiesbaden gemeinsam ausrichtete. Bei sehr gutem Wetter konnten die Leichtathleten zum Freiluftsaisonabschluss mehrere Treppchenplätze belegen. Erster und damit Kreismeister im Rheingau-Taunus-Kreis wurde Lysander Hinkel im Vierkampf und er holte noch Bronze im Dreikampf der M10. Silber holte Alma Oscheka im Drei- sowie Vierkampf bei den 10-jährigen Mädchen. Lara Hodawandkhani wurde 3. im Vierkampf und 6. Platz im Dreikampf. Julius Martini bestritt erstmalig einen

Wettkampf und wurde in der M12 ebenfalls mit der Bronzemedaille belohnt (Vierkampf 4. Platz). Marco Schell holte zweimal Bronze im Drei-/Vierkampf.

Lara Schell wurde knapp 4. im Dreikampf. Es war eine tolle Veranstaltung und die Kinder konnten viele neue Erfahrungen sammeln.



Die erfolgreichen Athleten/-innen

Skiclub Niedernhausen e. V.

MTB-Kurs, dieses Mal für Männer, aber auch mit vollem Erfolg

Am Samstagmorgen lud der Skiclub Niedernhausen e. V. zum Eintageskurs MTB für Männer ein. Fünf Männer mit ihren Mountainbikes trafen sich mit dem Trainer Michael Klodt am Morgen am Jagdschloss auf der Platte. Der eintägige MTB-Kurs verlief ähnlich wie der Damenkurs: Zunächst überprüfte Michael alle Bikes und ihre Einstellungen für die Fahrer und verwies auf den richtigen Reifenluftdruck und die korrekten Sattelleinstellungen. Danach ging es an die ersten Übungen, die mit Hütchen gekrönt auf einem Parkplatz stattfanden. Unter Beweis stellten hier alle Teilnehmer die Balance und das Gleichgewicht, erlernten oder verbesserten die Grundposition beim Fahren und konzentrierten sich auf die Kurventechniken beim Slalomfahren und überprüften ihr Bremsverhalten. Im anschließenden Trailfahren wurde das Gelernte oder aufgefrischte Wissen vertieft. In diesem Gelände mit sehr engen Passagen, vielen herumliegenden Ästen zum Überfahren und einem Teil mit vielen Wurzeln und einem Ab- und direkten Anstieg konnten die Teilnehmer ebenso das korrekte Schalten unter Beweis stellen. Der kleine, aber feine Unterschied des MTB-Männer- zum Frauenkurs zeigte sich für den Trainer Michael Klodt deutlich. Letztlich ist es die Tatsache, dass Frauen vielfach vorsichtiger, umsichtiger und vorausschauender einen Trail befahren, während Männer sich oftmals direkt auf ihr Können verlassen und so-

mit zügiger im Gelände unterwegs sind. Männer beherzigen die Tatsache doch mehr, dass Geschwindigkeit im Trail auch Sicherheit bedeutet. So wurde der Trail bei den Männern mit jeder Runde schneller befahren und alle bewiesen, dass sie die korrekte Körperhaltung der Aktiv- und Grundposition auf dem MTB im Trail sicher ausführen können. Alle MTBler wurden weiterhin während der Fahrten gefilmt, so dass jeder ein individuelles Feedback zum Fahren nach diesem Kurs bekommt. Nach dem 3,5-stündigen Training waren alle Teilnehmer des

MTB-Kurses ausgesprochen zufrieden und versicherten, dass sie trotz ihrer bisherigen Fahrerfahrungen einige zusätzliche persönliche Lernzuwächse oder neu gewonnene Erkenntnisse verzeichnen konnten. So wurde der MTB-Kurs am Samstagvormittag ausgesprochen erfolgreich beendet. Der Skiclub Niedernhausen wird in der nächsten Saison mögliche weitere MTB-Kurse oder aber auch gemeinsame Ausfahrten anbieten. Interessierte Frauen und Männer dürfen sich gerne über die Homepage des SCN melden.



MTB-Kurs des Skiclubs



Zusatzartikel Dieses Mal in der Online-Ausgabe:

- Karate Dojo Niedernhausen – Neuer Schwarzgurt aus Eppstein
- SV Niedernhausen – Jugendspieltag
- TuS Niederjosbach – TuS triumphiert mit 6:0 über SG Nassau Diedenbergen II
- Kulinarische Aktionswochen kehren im Oktober zurück

Lesen Sie mehr ONLINE.

Ordentliche Jahreshauptversammlung SV Niedernhausen

Die ursprünglich für den 17. September 2024 terminierte Mitgliederversammlung wurde zwar eröffnet, aber dann einstimmig beschlossen, diese wegen der – durch die chaotische

Verkehrssituation – verursachten Verhinderungen von Mitgliedern zu verschieben. Nun ist der Termin für den **Dienstag, dem 29. Oktober 2024** mit Beginn um **19.00 Uhr** im Vereins-

heim des SV Niedernhausen angesetzt. Der Vorstand lädt dazu herzlich ein. Da keine Wahlen anstehen, gibt es eine reduzierte Tagesordnung.



SV Niedernhausen

U17 übernimmt Tabellenführung

B-Jugend: SV Niedernhausen – FSV Hellas Schierstein 4:0 (3:0)
 Nach zwei Siegen in Folge stand für die U17 des SV Niedernhausen das nächste Spitzenspiel in der Kreisliga Wiesbaden an. Zu Gast war kein Geringerer als der bisherige Tabellenführer FSV Hellas Schierstein im Aulastadion. Zu Beginn zeigte sich die U17 noch etwas nervös und brauchte rund zehn Minuten, um ins Spiel zu finden. Doch spätestens nach dem sehenswerten Führungstreffer zum 1:0 in der 17. Minute durch Kalid, der nach einem doppelten Doppelpass mit Surush mit dem Außenrist ins lange Eck abschloss, war das Team endgültig angekommen. Keine zwei Minuten später erhöhte Lennart per Kopf nach einem einstudierten Eckball auf 2:0 für die Aulajungs. Die Mannschaft spielte heute über weite Strecken des Spiels mit großem Selbstvertrauen und drückte den Gegner immer wieder tief in dessen Hälfte. Durch präzise Ballstafetten und wenig Ballkontakte im Aufbau entstanden zahlreiche Torchancen, von denen Abrar noch vor

der Pause eine zum 3:0 nutzte. Der einzige Wermutstropfen des Spiels folgte kurz nach Wiederanpfiff, als Kapitän Jannik nach einem Zweikampf unglücklich auf seine rechte Schulter fiel und nicht weiterspielen konnte. Aus Sicherheitsgründen wurde er ins Krankenhaus gebracht, da er über eingeschränkte Armbewegungen und ein Knacken klagte. Wir wünschen Jannik an dieser Stelle eine schnelle Genesung und hoffen, dass er bald wieder auf dem Platz steht! Nach diesem Vorfall war ein leichter Bruch im Spiel zu erkennen, doch der SVN behielt die Kontrolle. Fünf Minuten vor Schluss sorgte Abrar mit einem spektakulären Treffer für den Schlusspunkt, als er eine präzise getretene Ecke von Surush direkt aus der Luft nahm und den Ball volley in den linken Winkel setzte. Am Ende stand ein hochverdienter 4:0-Sieg zu Buche. Mit diesem Erfolg sicherte sich die U17 die Tabellenführung und feierte den perfekten Saisonstart mit drei Siegen aus drei Spielen.
 Thomas Ketzler



Ergebnisdienst – Jugend

A-Jugend: SV Niedernhausen – SG Germania Wiesbaden 2:4 (1:2)
 B-Jugend: SV Niedernhausen – FSV Hellas Schierstein 4:0 (3:0)
 C-Jugend: SV Niedernhausen – SG Germania Wiesbaden II 5:1 (3:0)
 D1-Jugend: SVN – Freie Turnerschaft Wiesbaden 1:9
 D2-Jugend: SV Niedernhausen – VFR Wiesbaden IV 2:0 (1:0)
 D3-Jugend: SG Germania II – SV Niedernhausen 4:4 (1:0)
 E1-Jugend: FV Delkenheim 1949 – SV Niedernhausen 6:2 (3:2)
 E2-Jugend: TuS Nordenstadt II – SV Niedernhausen 2:1 (1:1)
 E3-Jugend: SV Niedernhausen – SV Blau Gelb Wiesbaden III 0:12 (0:7)
 F2-Jugend: FUNiño Turnier bei der Spvgg Sonnenberg

TG Oberjosbach

Lars Breitfelder gewinnt bei Nachwuchskreismeisterschaften

Bei den an zwei Tagen in der Lorcher Schulturnhalle ausgerichteten Kreismeisterschaften konnte dieses Jahr insgesamt die Meldezahl aus dem letzten Jahr nicht ganz erreicht werden. Aber von der TG Oberjosbach waren in diesem Jahr deutlich mehr Starterinnen und Starter dabei, die auch erfreuliche Erfolge aufweisen konnten. Am erfolgreichsten war Lars Breitfelder, der bei den Jungen 11 das Einzel und zusammen mit Rostyslav Bokovoi auch das Doppel für sich entscheiden konnte. Zweiter im Einzel wurde hier beim ersten Turnier in seinem Tischtennisleben Phil Kurz, der damit einen großartigen Einstand feierte. Ebenfalls ihre ersten Turniere spielten Alexandra Groß (3. Platz Mädchen 11) und Hanka Wäsniq (4. Platz Mädchen 13). Erwähnenswert auch der dritte Platz im Einzel und Doppel (mit Björn Wäsniq) für Kilian Schäfer, den Spitzenspieler der BOL Jungen 15.

Insgesamt gab es folgende Ergebnisse für die Starterinnen und Starter der TG Oberjosbach:
 J15 Einzel: 3. Kilian Schäfer (TG Oberjosbach)
 J15 Doppel: 3. Kilian Schäfer/Björn Wäsniq (TG Oberjosbach)
 M13 Einzel: 4. Hanka Wäsniq (TG Oberjosbach)
 M13 Doppel: 2. Marie Heinen/Hanka Wäsniq (SV Erbach/TG Oberjosbach)

J11 Einzel: 1. Lars Breitfelder (TG Oberjosbach) 2. Phil Kurz (TG Oberjosbach)
 J11 Doppel: 1. Lars Breitfelder/Rostyslav Bokovoi (TG Oberjosbach) 3. Phil Kurz/Valentin Schäfer (TG Oberjosbach)
 M11 Einzel: 3. Alexandra Groß (TG Oberjosbach)
 M11 Doppel: 3. Nora Schlepfer/Alexandra Groß (TTC Lorchhausen/ TG Oberjosbach)



Siegerehrung Jungen 11 mit Phil Kurz und Lars Breitfelder



Traueranzeigen

TSV Engenhahn Jugend in den Kletterwald

Einen Ausflug in den Kletterwald auf dem Neroberg plant die Jugend des TSV Engenhahn. Der Ausflug ist für den **Samstag, 28. September 2024** geplant. Zum Neroberg und zurück fahren wir mit dem

Fahrrad durch den Wald. Mitkommen können Kinder ab 8 Jahren. Anmeldung bitte über die Homepage des TSV Engenhahn. <http://www.tsv-engenhahn.de/wb/pages/abteilungen/jugend.php>



„Mein Nachlass soll zu Hoffnung reifen“
 Gestalten Sie Zukunft mit einer Nachlassspende

Kontaktieren Sie mich gerne:
 Regionalverband Westhessen
 Miriam Grünkemeier
 Tel.: (0611) 18 18-180
 miriam.gruenkemeier@asb-westhessen.de
www.asb-westhessen.de

Wir helfen hier und jetzt. 



Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

Plötzlich und unerwartet entschlief mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

In stiller Trauer:

Sofia
Georgios und Anna mit Miltos, Katharina und Zoe
Evi mit Leon und Loukas
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift:

Georgios Tentoglou c/o Pietät Ernst Bestattungen, Fritz-Gontermann-Str. 8, 65527 Niedernhausen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 1. Oktober 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Königshofen statt.

Von Blumenschmuck bittet die Familie Abstand zu nehmen.

Miltiadis Tentoglou

* 16. März 1947
† 21. September 2024

NACHRUF

Die Mitglieder des TUS Königshofen 1898 e. V. trauern um den Wirt des Schützenhauses

»Miltos«

Er verstarb am 21.9.2024 im Alter von 77 Jahren.

Wir verlieren mit ihm einen lieben Menschen und Freund unseres Vereines.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Christa Rehwald

geb. Schmelz

* 26. Dezember 1931 † 18. September 2024

In stiller Trauer:

Arnold Rehwald
Dietmar Rehwald und Familie
Bärbel Mertin
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift:

Dietmar Rehwald, Germanenweg 30, 65527 Niedernhausen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 10. Oktober 2024 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberjosbach statt.



Du bist nicht mehr dort, wo du einmal warst, doch du bist immer da, wo wir sind.

Danksagung

Peter Schneider

*21.12.1937 †9.7.2024

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller, großzügiger und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Auf Wunsch von Peter haben wir die Christoffel Blindenmission mit Spenden bedacht. Unser besonderer Dank gilt Pfarrerin Sophia Clement für ihre einfühlsame Annäherung.

Danke schön von Familie Schneider!





Wir haben **Betriebsferien** von Dienstag, den 1. Oktober 2024, bis Dienstag, den 8. Oktober 2024.

Friseur Schmall
Austraße 15
65527 Niedernhausen
0 61 27/58 05

Am Mittwoch, den 9. Oktober 2024, sind wir wieder für Sie da.

SCHMALL
★★★
Friseure seit 1947

PIETÄT SCHERER
BESTATTUNGEN

Erde · Feuer · See
Berge · FriedWald
Überführungen · Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

Büro Niedernhausen Tel. 06127/ **999 99 74** Tag + Nacht
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietaet-scherer.de

Schneiderei Claudia Damm
Damenschneidermeister
65207 Wi.-Naurod Auringer Str.2
Tel.: 06127-7064660
MO/MJ/FR 9 – 18 UHR u.n. Vereinbarung
Schneiderei-naurod@t-online.de

**Reißverschluss-Erneuerung
in Jacke oder Mantel**
Aktion vom 7.-18. Oktober
30 Euro incl. Material

Schulbuch Einpack-Service
Eine kleine Auswahl an Schulheften, Umschlägen,
Schnellhefter, Ordner im Angebot.
GESCHLOSSEN VOM 25.09-6.10.2024

**Niedernhausener
Anzeiger**

Ihre
Anzeige
bei uns
ab € 35

Ihre
Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
Dämmung statt Erkältung
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

**Die sichersten Wertpapiere
gibt es immer noch im Handwerk!**



Malermeister
 Stukkateurmeister

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Vergoldung

Raab · Walz
Farbe ist unser Leben Tel. 06127 61439
WI-Naurod
malerbetrieb@raab-walz.de

H.V. Emig GmbH Fritz-Haber-Straße 5 65203 Wiesbaden
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC WÄRMEPUMPEN **Wärmepumpen**

Invertertechnologie
Neueste Überhitzungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchs-optimierung
Erweiterte „Smart Grid“-Funktionalität
Fremdsysteme integrierbar

Mitarbeiter gesucht:
Büro Vollzeit – und Servicetechniker

Tel.: 0611-8804364-0

Stellenanzeigen

Pflegepersonal gesucht!

Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein
Wir suchen Pflegefachkräfte

Wir bieten:

- überdurchschnittliche Bezahlung nach KDO plus Zulagen und Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge + Zuschüsse & Sonderurlaub
- 13. Monatsgehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- offen für neue Ideen
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Wertschätzung und Anerkennung Deiner Arbeit
- eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten in einem sympathischen Team

Schick Deine Bewerbung an:
Diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de
oder ruf uns an: 06127-2685

Sudoku

1			5				7
	8		2			1	
2			3	7			5
6	2			4			9
		5	1	6	7		
3		8			6		1
7			2		9		8
	3			4		7	
9			7				4

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf dieser Seite.

• Containerdienst
• Entsorgung
• Transport
• Materialanlieferung

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de
www.container-niedernhausen.de

Lösung unseres Sudoku-Rätsels

4	9	5	3	7	8	1	2	6
2	7	6	1	4	5	9	3	8
8	3	1	6	9	2	4	5	7
1	5	9	2	6	4	8	7	3
3	2	7	9	8	1	5	6	4
6	8	4	5	3	7	2	1	9
5	8	4	7	1	3	6	9	2
9	1	6	4	2	9	7	8	5
7	6	2	8	5	6	3	4	1

Entdecken
Erleben
Erinnern

Freilichtmuseum
Hessenpark



Immobilien- anzeigen

2-Zimmer-Wohnung in Naurod Mitte zu vermieten
An vertrauensvolle Person.
Teilmöbliert, vollmöbliert
Wann :1. November
Wo: Auringer Str. 2
Ortsmitte Naurod
Was: 2 Zimmer, Küche mit EB,
Duschbad, Balkonbenutzung,
1. Stock, 50 qm
Tel.: 06127-7064660

Wohnung Herrnacker #6
Betreutes Wohnen
56,13 QM
Von privat ab sofort
06482/911006 ab 17 Uhr

Kleinanzeigen - privat

Bei aktuellem Interesse
an **Ölsammelbestellung**
in Engenhahn bitte
Kontaktaufnahme unter
01573/6617536

Kleinanzeigen - gewerblich

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-Arbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Brennholz frisch/trocken,
Buche, Eiche, Esche auch Nadelholz verfügbar.
Weitere Infos unter
www.brennholz-may.de
01575 4322678

Oliver Breutfelder
Fliesenfachbetrieb
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

www.oliver-breutfelder.de
Tel 06127 700 22 22
Mobil 0178 56 601 30
eMail oliver@breutfelder.de

**SIE BRAUCHEN AUCH
EINEN FLIESENLEGER?**

- BÄDER
- TERRASSEN
- BÖDEN
- BALKONE
- TREPPEN

Fliesenfachbetrieb Oliver Breutfelder | Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen

Jäger
ELEKTROTECHNIK GMBH

Wir suchen Verstärkung!

Elektroniker/Mechatroniker/Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)

Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungs- und Systemtechnik (m/w/d)

Obermonteur/Meister/Techniker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)

Was Sie erwartet:
unbefristetes Arbeitsverhältnis, flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub, leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge, angenehmes Betriebsklima, moderner Arbeitsplatz, Vollzeit (37 h-Woche) oder Teilzeit möglich, weitere Vorteile wie z. B. kostenlose Getränke, E-Bike-Leasing

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com



SV Niedernhausen

Jugendspieltag

Es ist wieder Fußballzeit, fast alle Mannschaften sind im Einsatz. Den Anfang macht wie fast jedes Wochenende die A-Jugend, die E-Jugend hat ihre letzten Qualispiele für die Kreisliga, die Herren und die D-Jugend schließen den Tag am Sonntag ab. Der Artikel wird im Laufe des Wochenendes ständig aktualisiert.

D1-Jugend: SVN – Freie Turnerschaft Wiesbaden 1:9

Nachdem unter der Woche alle an Board waren, ging es gegen den erwarteten starken Gegner von FTW ohne 3 Stammspieler auf den Platz. Beim Aufwärmen gab es die nächste Verletzung. Die Jungs in Grün zeigten auf dem Platz nicht das Selbstvertrauen, das der Sieg im Pokal hätte geben soll. Und so haben wir im 3-Minuten-Rhythmus Gegentore gefangen. Das 3:0 hatte dann bis zur Pause Bestand, den ab der 10. waren die Jungs wesentlich präsenter.

Der Gegner war spielfreudig und einfach besser. An einem guten Tag verliert man das Spiel anständig in vernünftigem Rahmen. Der Tag war nicht gut, die Tore fielen regelmäßig und am Ende steht ein 1:9. Wir gratulieren Marlon aus der E1, der uns heute unterstützt hat, zu seinem ersten D-Jugend-Pflichtspieltor – der einzig guten Nachricht des Tages.

Vielen Dank auch an den anderen Marlon, der uns im Tor ausgeholfen hat und seine Sache wirklich gut gemacht hat.

Für den SVN spielten: Marlon (T) S., Freddi, Henri, Henrik, Julius, Luca, Mussa, Yusuf, Noel, Salim, Ruben, Noé, Marlon (1)

D2-Jugend: SV Niedernhausen – VFR Wiesbaden IV 2:0 (1:0)

Nach dem erfolgreichen Spiel der letzten Woche galt es heute, die Leistung zu bestätigen. Von Beginn an waren die Aulajungs vor dem gegnerischen Tor präsent, doch wie schon in den vorangegangenen Spielen der jungen Saison wollte der Ball zunächst nicht ins Netz. In der 20. Minute erlöste Theo das Team schließlich, als er sich auf der rechten Seite den Ball erkämpfte und das verdiente 1:0 erzielte. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit genehmigte der Schiedsrichter aufgrund des warmen Wetters eine Trinkpause, die den Spielfluss etwas unterbrach. Bis zur Halbzeit passierte, abgesehen von zwei Lattentreffern, nichts Entscheidendes mehr,

und so ging es mit der knappen 1:0-Führung in die Pause.

Auch in der zweiten Hälfte starteten die Aulajungs stark und setzten vieles aus dem Training um, was das Trainerteam besonders stolz machte. In der 44. Minute spielte Eray einen Pass zu Jan, der jedoch vom Gegner abgefangen wurde. Doch Jan ließ nicht locker, erkämpfte sich den Ball zurück, drehte sich kurz und schoss zum 2:0 ein.

Im weiteren Spielverlauf erarbeitete sich die Mannschaft noch einige gute Chancen. Insgesamt zeigte das Team eine starke und geschlossene Mannschaftsleistung: sie verteidigten konsequent und erspielten sich immer wieder gefährliche Torchancen. Die Trainer sind stolz auf euch!

Für den SVN spielten: Marius (T), Diart, Eliah, Eray (C), Jamie, Jan, Jiyar, Leonard, Luis, Mohamed, Theo und Wagar

D3-Jugend: SG Germania II – SV Niedernhausen 4:4 (1:0)

Ein absolut überlegener SVN machte in der ersten Halbzeit alles richtig... bis auf das Tore schießen. Das übernahm dann Germania und schickte die Jungs mit einem 1:0 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit zeigten die Autalkicker dann, was sie konnten. 4:2 führte man 10 Minuten vor Schluss. Dass der Gegner aber Tore schießen kann, war klar. So trudelten noch zwei dumme Dinger rein. Fühlt sich etwas wie eine Niederlage an, aber war ein geiles Spiel der Jungs. Die Trainer sind stolz!

E1-Jugend: FV Delkenheim 1949 – SV Niedernhausen 6:2 (3:2)

Letztes Qualifikationsspiel der E1 gegen Delkenheim. Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel mit vielen Chancen. Leider war es dann der Schiedsrichter, der das Spiel falsch bewertet und ein klares Foul an Leonik wurde nicht gegeben. Leo musste dann kurz draußen behandelt werden, was Delkenheim zur Führung nutzte. Jetzt ging es hin und her, Liam und Leonik konnten bis zur Pause auf 3:2 verkürzen. Nach der Pause war dann Delkenheim einfach in den entscheidenden Phasen die bessere Mannschaft. Ein Eigentor von Ole und ein weiterer nicht gegebener Elfmeter waren am Ende zu viel, das war nicht mehr zu gewinnen. Der Endstand wird dem Spielverlauf nicht gerecht.

Aber: Bis zum Ende gekämpft und leider 6:2 verloren. Die Mannschaft hat somit 2 Spiele verloren und 3 gewonnen. Starke Leistung – fanden auch die Zuschauer aus Niedernhausen.

E3-Jugend: SV Niedernhausen – SV Blau Gelb Wiesbaden III 0:12 (0:7)

Im letzten Qualifikationsspiel empfingen unsere Mädels und Jungs den SV Blau-Gelb Wiesbaden III im Aulal. Mit viel Respekt gingen Sie gegen den Gruppenstärksten in das Spiel. Das merkten die Trainer und Zuschauer dann auch schnell, durch ein nervöses und teilweise unkontrolliertes Spiel. Der Gegner hingegen spielte sein starkes Spiel, der letzten Spiele, weiter und zur Halbzeit stand es daher leider bereits 7:0. Die Jungs und Mädels kämpften tapfer bis zum Schluss, aber waren trotz vieler guter Aktionen leider nicht in der Lage das Ruder rumzureißen. Endstand 0:12. Im Oktober starten wir dann in den richtigen Ligabetrieb und hoffen dann wieder an die starken Leistungen der letzten Woche anknüpfen zu können.

F2-Jugend: FUNiño Turnier bei der Spvgg Sonnenberg

Heute nahm unsere F2 mit drei eigenen Teams am Funiño-Turnier in Sonnenberg teil. Diesmal traten ausschließlich F2-Mannschaften an, was den jungen Spielern besonders viel Spaß bereitete und für einen fairen und ausgeglichenen Wettbewerb sorgte.

Unsere Jungs zeigten im Laufe des Turniers hervorragende Leistungen und konnten viele ihrer Spiele gewinnen. Der Jubel war groß, nicht nur bei den Spielern, sondern auch bei den Eltern und Trainern, die mit Stolz die guten Auftritte verfolgten. Besonders bemerkenswert war der Einsatz der Jungs, da alle 50 Minuten durchspielen mussten. Obwohl sie am Ende stehend k.o. waren, gaben sie in jedem Spiel alles und hängten sich voll rein. Ihre Ausdauer und der Teamgeist waren beeindruckend. Auch wenn eine gegnerische Mannschaft mitunter unfair agierte, ließen sich unsere Jungs davon nicht beirren und blieben fair und konzentriert. Bei bestem Wetter erlebten wir einen rundum gelungenen Turniertag und sind sehr stolz auf die Jungs.

Thomas Ketzler

Karate Dojo Niedernhausen

Neuer Schwarzgurt aus Eppstein

Am 14. September fuhren einige Mitglieder des Karate Dojo Niedernhausen nach Hennef, um dort bei Shihan Hideo Ochi und Sensei Thomas Schulze zu trainieren. Der Lehrgang war ein voller Erfolg. Kinder, Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene trainierten zusammen und ließen die Turnhalle in Hennef unter lauten Kiai-Schreien erbeben. Über 200 Karatekas bewegten sich synchron als eine Einheit. Es herrschte eine Atmosphäre, die ihresgleichen sucht. Im Anschluss an den Lehrgang haben 55 Karatekas ihre Prüfungen zum 1. und 2. DAN abgelegt. Unter ihnen Justus Horiaus Eppstein. Der 22-Jährige trainiert bereits seit 2010 Karate. Er fing unter Martin Bachl in der damaligen Karate-Abteilung des TuS Königshofen an und trainiert seit 2016 unter Erich Landgraf im Karate Dojo Niedernhausen. Seit über einem Jahr gibt Justus dort auch den aktuellen Anfänger-Kurs für Erwachsene. Während der Prüfung zeigte er sein Können in allen 3 Bereichen des Karate. Im Kihon werden Kom-

binationen aus verschiedenen Arm- und Beintechniken sowie verschiedene Schrittstellungen gezeigt. Im Kumite werden diese Techniken dann in einem Kampf mit dem Partner angewendet. Zu guter letzt konnte Justus Hori seine Kata Jion und

eine Auswahl an Heian-Katas vorführen, die vom Prüfer vorgegeben wurden. Unter lautem Applaus des Karate Dojo Niedernhausen nahm Justus das DAN-Diplom entgegen. Von jetzt an darf er den schwarzen Gürtel im Karate tragen.



Justus Hori in der Endpose der Kara Jion

TuS Niederjosbach

TuS triumphiert mit 6:0 über SG Nassau Diedenbergen II

Am vergangenen Sonntag erlebten zahlreiche Zuschauer auf dem heimischen Lochberg ein tolles Fußballfest bei herrlichem Wetter. Die Mannschaft vom TuS dominierte das Spiel gegen SG Nassau Diedenbergen II und sicherte sich mit einem deutlichen 6:0-Sieg die nächsten drei Punkte in der Kreisliga B Main-Taunus.

Den Torreigen eröffnete Sameer Khana bereits in der 4. Minute.

Erschoss Niederjosbach mit seinem 6. Saisontreffer in Führung. Khana legte in der 21. Minute nach und baute den Vorsprung auf 2:0 aus. Weitere Tore folgten durch Marlon Hild (34. Minute) und Amo (70. Minute), bevor Oemer Incili in der Schlussphase das Ergebnis mit zwei Treffern in den Minuten 82. und 90. auf 6:0 schraubte. Schön und ein Erfolg für die Defensive um Kapitän Maxi Bicer und Schluss-

mann Joe Seiffen, dass auch die „Null“ gehalten werden konnte. Die Gäste mussten ab der 72. Minute nach einer roten Karte für Torwart Niclas Ax in Unterzahl spielen, was dem TuS in die Karten spielte. Dank einer souveränen Leistung sicherte sich das Heimteam den verdienten Sieg. Das nächste Spiel findet am Sonntag, den 29.9. um 17 Uhr gegen die TuS Hornau III auswärts in Hornau statt.



Niedernhausen

„RegioGenuss – so schmeckt der Taunus“

Kulinarische Aktionswochen kehren im Oktober zurück

Herbstbrunch in der Tapas-Bar, Steak & Barbecue Tasting direkt beim Erzeuger oder klassisches Kelterfest – der Taunus bringt diesen Oktober den Genuss wieder ganz groß raus. Den gesamten Monat über finden zum zweiten Mal die kulinarischen Aktionswochen statt. Zum Entdecken und Erleben der regionalen Vielfalt laden Gastronomen und Produzenten aus dem Taunus gemeinsam ein.

Neu in diesem Jahr: das abwechslungsreiche Begleitprogramm, das Gästen und Besuchern spannende Einblicke hinter die Kulissen erlaubt. Besonderer Höhepunkt der RegioGenuss Wochen ist der 29. Oktober: „Gemeinsam Kochen – alles famos und regional“, ein kulinarisches Event im Untertaunus, bei dem zwei Gastronomen gemeinsam kochen, während Erzeuger spannende Infos über Herkunft und Herstellung ihrer Produkte preisgeben.

Die Organisation von RegioGenuss übernimmt auch in diesem Jahr Robert Carrera, Tourismuskordinator für den Untertaunus. Die Initiative zu

den Aktionswochen stammt aus der Kreisentwicklung des Rheingau-Taunus-Kreises. Landrat Sandro Zehner hebt die Bedeutung regionaler Produkte im Taunus hervor: „Dass man etwas richtig Leckeres auf den Teller oder ins Glas bekommt, ist das Ergebnis einer nachhaltigen Herangehensweise mit kurzen Wegen, artgerechter Haltung und dem Fokus auf das, was uns vor der Haustür von der Natur geboten wird. Daher freue ich mich in der Tat riesig, dass wir den RegioGenuss schon zum zweiten Mal hier im Taunus erleben dürfen und wieder ganz viele Menschen davon überzeugen können, wie sehr es sich lohnt die Region zu entdecken und auch kulinarisch zu erkunden.“

Die Erfahrung aus dem Auftakt von RegioGenuss 2023 hat gezeigt: Viele Besucher und Gäste legen immer mehr Wert auf Regionaltypische Rezepte, aber auch die Klassiker überzeugen besonders dann, wenn sie mit regionalen Produkten zubereitet werden. Ob Taunusrind aus artgerechter Tierhal-

tung, Schweinefleisch aus dem Wohlfühlstall, Wild aus heimischen Wäldern, handgemachter Ziegenkäse oder Bio-Kartoffeln und Gemüse direkt vom Acker, Obstsäfte und Weine sowie Brände – die Herstellung dieser Lebensmittel in der Region ist transparent, nachvollziehbar und die kurzen Transportwege sorgen für Klimafreundlichkeit. Vier Wochen lang können Gäste, Besucher, Neugierige und Gourmets deshalb diesen Oktober die Vielfalt der regionalen Gerichte und Produkte in den Restaurants im Taunus kennenlernen, erleben und genießen. Der Aktionszeitraum verdepelt sich im Vergleich zum Vorjahr damit. Die teilnehmenden Restaurants und Gasthäuser bieten bei ihrer Auswahl an Gerichten verschiedene Varianten an: traditionell oder modern kreativ und vorwiegend aus regionalen Produkten, deren Herkunft gekennzeichnet ist. Weitere Informationen und die Liste der teilnehmenden Gastronomie und Produktionsbetriebe gibt es hier: www.taunus.info/g/regiogenuss2024



Die C-Jugend des SV Niedernhausen